

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	15
Rechtsquellenverzeichnis .....	18
Rechtsprechungsverzeichnis .....	21
Verzeichnis der sonstigen Rechtsquellen .....	27
<b>Teil 1 Einleitung</b> .....	<b>29</b>
A. Die Europäisierung des Steuerrechts .....	29
B. Das nationale Steuerrecht als Gegenstand des Beihilferechts .....	30
C. Die Rückforderung von Steuerbeihilfen als Gegenstand der Arbeit ..	35
I. Die Rückforderung direkter Beihilfen nach § 48 VwVfG .....	37
II. Das Korrektursystem der AO .....	38
D. Aufbau, thematische Begrenzung der Arbeit und Terminologie .....	40
I. Aufbau .....	40
II. Thematische Begrenzung .....	41
III. Terminologie .....	42
E. Die Steuervergünstigung als Beihilfe iSd Art. 107 ff. AEUV .....	42
I. Die Verschaffung eines Vorteils .....	43
1. Die Vorteilsverschaffung bei direkten Steuern .....	43
2. Die Vorteilsverschaffung bei indirekten Steuern .....	44
II. Die Mittelgewährung durch den Staat oder aus staatlichen Mitteln .....	45
III. Die Bestimmtheit der Maßnahme .....	46
IV. Die drohende Wettbewerbsverzerrung und Beeinträchtigung des Handels zwischen Mitgliedstaaten .....	47

F.	Die mit Art. 107 ff. AEUV unvereinbare Steuervergünstigung .....	48
I.	Die Sicherungsmechanismen der Beihilfenaufsicht .....	48
1.	Die Notifizierungspflicht .....	49
2.	Das Durchführungsverbot des Art. 108 Abs. 3 S. 3 AEUV ..	49
a)	Die Geltung des Durchführungsverbots im Steuerverfahren .....	49
b)	Das Durchführungsverbot in der Gesetzgebungs- und Verwaltungspraxis .....	51
c)	§§ 164, 165 AO und das Durchführungsverbot .....	52
3.	Der Abschluss des förmlichen Prüfverfahrens .....	54
II.	Die Rückforderungsentscheidung .....	55
1.	Der Rückforderungsausschluss bei Verstoß gegen Grundsätze des Gemeinschaftsrechts .....	56
a)	Der Vertrauensschutz .....	57
b)	Die Unmöglichkeit der Rückforderung .....	59
2.	Die bisherige Rückforderungspraxis bei Steuerbeihilfen .....	60
3.	Reform und Kritik des Beihilfenrechts .....	62
4.	Die Rückforderung von Beihilfen nach nationalem Recht ...	63
a)	Das Effektivitätsgebot .....	64
b)	Das Äquivalenzgebot .....	65
c)	Die Folgen des Verstoßes gegen die Vorgaben des Gemeinschaftsrechts .....	66
aa)	Die direkte Kollision .....	66
bb)	Die indirekte Kollision .....	67
cc)	Die Auflösung der Konfliktlage .....	68
 <b>Teil 2 Die Anwendbarkeit der Korrekturvorschriften der AO bei der Rückforderung von indirekten Steuerbeihilfen .....</b>		 <b>71</b>
A.	Die gemeinschaftsrechtlichen Grundlagen zur Rückforderung .....	71
I.	Die Kommissionsentscheidung als Rechtsgrundlage .....	72
1.	Die unmittelbare Wirkung der Kommissionsentscheidung ...	72
a)	Die unmittelbare Wirkung der Negativentscheidung .....	73
b)	Die unmittelbare Wirkung der Rückforderungsentscheidung .....	73
2.	Die Negativentscheidung als Gesetz im formellen Sinn .....	74
3.	Die Negativentscheidung als Gesetz im materiellen Sinn ....	74

II.	Das Durchführungsverbot als Rechtsgrundlage .....	76
III.	Art. 14 Abs. 3 S. 1 VO (EG) Nr. 659/1999 als Rechtsgrundlage ..	77
IV.	Zusammenfassung .....	78
<b>B.</b>	<b>Die nationalen Rechtsgrundlagen zur Rückforderung .....</b>	<b>78</b>
I.	Einleitung .....	78
1.	Die Korrektur ex nunc bzw. ex tunc .....	79
2.	Die Gesetzesgebundenheit der Korrekturvorschriften .....	80
3.	Die Unterscheidung von Massenverfahren und Einzelverfahren .....	81
4.	Die Unterscheidung zwischen Tatsachen- und Rechtsfehlern .....	81
II.	Die Rückforderung ohne Rechtsgrundlage .....	83
1.	Der Vorbehalt des Gesetzes im nationalen Recht .....	84
2.	Der Vorbehalt des Gesetzes im Gemeinschaftsrecht .....	85
3.	Die Entscheidung des OVG und ihre Bedeutung für das Steuerrecht .....	86
III.	Bestandskraftunabhängige Rechtsgrundlagen: § 37 Abs. 2 AO ..	87
1.	§ 37 Abs. 2 AO i. V. m. § 155 Abs. 1 S. 1 AO (Erstbescheid) .....	88
a)	Das bisherige Verständnis der Reichweite eines Steuerbescheides .....	89
b)	Die Vereinbarkeit des Verbots von Teilsteuerverbescheiden mit der Rs. Lucchini .....	90
aa)	Der Verfahrensgang in der Rs. Lucchini .....	91
bb)	Die Übertragbarkeit der Entscheidung .....	92
2.	§ 37 Abs. 2 AO i. V. m. § 125 AO (Nichtigkeit) .....	93
a)	Die Nichtigkeit nach § 125 AO i. V. m. § 124 Abs. 3 AO ..	94
b)	Die Nichtigkeit nach Gemeinschaftsrecht .....	95
3.	Die gemeinschaftskonforme Auslegung von § 37 Abs. 2 AO .....	97
4.	Zusammenfassung .....	98
IV.	Die bestandskraftabhängigen Rechtsgrundlagen .....	98
1.	§ 130 AO .....	98
a)	Die Auslegung von § 155 Abs. 1 AO .....	98
b)	Die Auslegung von § 163 AO .....	99
2.	§ 172 Abs. 1 S. 1 Nr. 2a AO .....	100
a)	Die Beachtlichkeit widersprüchlichen Verhaltens .....	101
aa)	Die Einbeziehung Dritter in das Steuerrechtsverhältnis .....	102
bb)	Der Vorwurf des Unterlassens als Vorverhalten .....	103

b)	Die gemeinschaftskonforme Auslegung der Zustimmung .....	104
aa)	Die gemeinschaftskonforme Auslegung .....	104
bb)	Die Grenzen der Auslegung der Zustimmung .....	106
c)	Zusammenfassung .....	107
3.	§ 172 Abs. 1 S. 1 Nr. 2d AO .....	107
4.	§ 173 Abs. 1 Nr. 1 AO .....	108
a)	Die Rechtswidrigkeit von Steuerbescheiden .....	109
aa)	Die unmittelbare Wirkung der Kommissionsentscheidung .....	109
bb)	Die Folgen der unmittelbaren Wirkung auf die Rechtswidrigkeit von Steuerbescheiden .....	110
(1)	Die unmittelbare Betroffenheit .....	112
(2)	Die individuelle Betroffenheit .....	112
(3)	Die weiteren Voraussetzungen für die Bindungswirkung .....	113
cc)	Die dogmatische Umsetzung der feststehenden Rechtswidrigkeit: die Tatbestandswirkung .....	115
(1)	Die Tatbestandswirkung im VwVfG .....	116
(2)	Die Tatbestandswirkung in der AO .....	118
b)	Die Negativentscheidung als Tatsache .....	118
aa)	Das vorgreifliche (präjudizielle) Rechtsverhältnis als Tatsache iSd § 173 AO .....	120
bb)	Ausländisches Recht als Tatsache iSd § 173 AO .....	121
cc)	Das Vollzugsdefizit als neue Tatsache .....	122
dd)	Zwischenergebnis .....	124
ee)	Der Tatsachenbegriff in anderen Vorschriften .....	124
(1)	Die Tatsache iSd § 165 AO .....	124
(2)	Die Tatsache iSd § 48 VwVfG .....	126
(3)	Die Tatsache in der Rechtsprechung des EuGH ..	127
(4)	Der Tatsachenbegriff des § 303 BAO .....	128
ff)	Zusammenfassende Wertung .....	131
c)	Die „neue“ Tatsache oder das nachträgliche Bekanntwerden .....	132
d)	Zusammenfassung .....	135
5.	§ 175 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 AO .....	135
a)	Einleitung .....	135
b)	Die Kommissionsentscheidung als VA .....	136
aa)	Die Kommission als Behörde .....	137
(1)	Der nationale Rechtsprechungsbegriff .....	138

(2) Der gemeinschaftsrechtliche Rechtsprechungs begriff .....	138
(3) Die Kommissionsentscheidung als Rechtsprechungstätigkeit .....	139
bb) Die Einzelfallentscheidung .....	140
cc) Das Merkmal der intendierten Außenwirkung .....	141
(1) Die intendierte Außenwirkung und das Verwaltungsinternum .....	141
(2) Das Adressierungserfordernis als Voraussetzung des Grundlagenbescheides .....	142
ee) Bedenken gegen die Form der (öffentlichen) Bekanntgabe .....	144
c) Die Negativentscheidung als ressortfremder Grundlagenbescheid .....	146
d) Die Reichweite der Negativentscheidung .....	148
e) Die Abgrenzung zum rückwirkenden Ereignis des § 175 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 AO .....	150
f) Zwischenergebnis .....	152
g) Die Modifikation der gebundenen Rechtsfolge .....	152
aa) § 175 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 AO als Kann-Vorschrift .....	152
bb) Die Berücksichtigung schutzwürdigen Vertrauens über § 176 AO .....	153
cc) Die Berücksichtigung schutzwürdigen Vertrauens über § 177 Abs. 1 AO .....	154
h) Ergebnis .....	155
6. § 175 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 AO .....	156
a) Der Ereignisbegriff .....	156
b) Die steuerliche Rückwirkung .....	157
aa) Einmaltatbestände .....	159
bb) Die Ausübung von Antrags- und Wahlrechten .....	159
c) Das rückwirkende Ereignis in der BAO .....	160
d) Die Beihilfenrückforderung als rückwirkendes Ereignis ..	161
aa) Die Auffassungen in der Literatur .....	161
bb) Eigene Auffassung .....	162
(1) Die Negativentscheidung als Ereignis .....	162
aaa) Die konstitutive Entscheidung als Ereignis ..	162
bbb) Die Offenheit des Ereignisbegriffs .....	162
ccc) Das Ereignis und sein Bezug zum materiellen Tatbestandsmerkmal .....	163

(2) Die steuerliche Rückwirkung der Negativentscheidung .....	164
e) Zwischenergebnis .....	166
f) Die Berücksichtigung von Vertrauensschutz .....	167
g) Gesamtergebnis .....	167
7. § 177 Abs. 2 AO .....	167
C. Ergebnis und Ausblick: die Beihilfenrückforderung nach der AO ....	168
<b>Teil 3 Das Vertrauensschutzkonzept der AO und seine Modifikationen .....</b>	<b>171</b>
I. Einleitung .....	171
II. Die Grundlage und Ausgestaltung schutzwürdigen Vertrauens in der AO .....	173
1. Die unterschiedliche Ausgestaltung des Vertrauensschutzes gegenüber verschiedenen Adressaten .....	173
2. Die Geltung des Vertrauensschutzes bei Steuervergünstigungen .....	174
III. Die Voraussetzungen des Vertrauensschutzes .....	176
1. Das Vertrauensschutzkonzept des § 48 VwVfG .....	176
2. Das Vertrauensschutzkonzept der §§ 172 ff. AO .....	177
3. Die Hintergründe und die verfassungsrechtliche Zulässigkeit der unterschiedlichen Ausgestaltung .....	177
V. Die gemeinschaftsrechtliche Notwendigkeit eines modifizierten Vertrauensschutzkonzepts in der AO .....	179
1. Einleitung .....	179
2. Die besondere Bedeutung des Mitwirkungsgrads des Steuerpflichtigen .....	179
3. Das Erfordernis individuellen Vertrauens und der Vertrauensbetätigung .....	182
a) Das individuelle Vertrauen .....	182
b) Die Vertrauensbetätigung .....	182
4. Die weiteren Besonderheiten der indirekten Steuerbegünstigung .....	182
a) Die Berücksichtigung des fehlenden Bezugs zur unternehmerischen Betätigung .....	182
b) Die Berücksichtigung von Zweifeln über die Beihilfeneigenschaft .....	183

aa) Die Vergabe an eine unbestimmte Vielzahl von Personen .....	184
bb) Die Komplexität des Steuerrechts .....	185
c) Die Erheblichkeit der Unternehmensgröße .....	186
d) Die Erheblichkeit des Rückforderungsbetrages .....	187
e) Die zeitlichen Grenzen des Vertrauensschutzes .....	187
f) Die Darlegungs- und Feststellungslast .....	188
<b>Teil 4 Vorschlag für eine gesetzliche Regelung .....</b>	<b>189</b>
Anhang: Kommissionsentscheidungen zu Steuervergünstigungen .....	193
Literaturverzeichnis .....	195